



Hoppecke weiht neuen Standort für innovative Energiespeicher ein



100 neue Arbeitsplätze in Zwickau

Die Firma HOPPECKE weihte Anfang März gemeinsam mit dem Ministerpräsidenten des Freistaates Sachsen, Stanislaw Tillich, und Oberbürgermeisterin Dr. Pia Findeiß ihren neuen Standort für innovative Energiespeicher in Zwickau ein. Nachdem bereits im April 2011 das moderne Forschungs- & Entwicklungszentrum in Betrieb gegangen war, wurde nun auch die Fertigung von Batterien und die Montage komplexer Energiespeichersysteme aufgenommen.

Das neue Forschungs- & Entwicklungszentrum bildet das erste Kernelement der 2008 in Zwickau gegründeten HOPPECKE Advanced Battery Technology GmbH, die sich auf die Erforschung und Fertigung moderner Batterietechnologien wie Lithium-Ionen und Nickel-Metallhydrid spezialisiert hat und diese für industrielle Anwendungen insbesondere im Bereich des öffentlichen Nahverkehrs und der Speicherung erneuerbarer Energien wirtschaftlich nutzbar macht.



In Ergänzung zum neuen Forschungs- & Entwicklungszentrum ist auf einer Fläche von 5.000 m² eine Produktionshalle entstanden, in der Batterien mit Lithium-Ionen- und Nickel-Metallhydrid-Technologien produziert werden und komplexe Energiespeichersysteme mit allen gängigen Batterietechnologien aufgebaut werden.

Dieses innovative Modulkonzept zur wirtschaftlichen Realisierung industrieller Energiespeicher und die damit verbundenen Aktivitäten von HOPPECKE in Zwickau wurden durch die Investitionsförderung aus dem europäischen Fond für regionale Entwicklung (EFRE) sowie durch Bundesförderungen im Rahmen der Elektromobilität unterstützt.

In Ergänzung zum Einsatz in der Elektromobilität werden die modularen Systeme von HOPPECKE bei der Speicherung von Energie aus erneuerbaren Quellen und der Stabilisierung von Stromnetzen zur Anwendung kommen und deren Ausbau unterstützen.

Mit der Inbetriebnahme der beiden neuen Einrichtungen arbeiten fast 70 Mitarbeiter am Standort Zwickau. Mittelfristig ist laut Aussage von Personalleiter Michael Hinz eine Erhöhung auf 100 Beschäftigte geplant.

Kontakt: HOPPECKE Advanced Battery Technology GmbH
Dr.-Sinsteden-Str. 8, 08056 Zwickau

>>> Mehr zum Thema unter: www.hoppecke.de

UNTERNEHMENSNACHRICHTEN

SEITE 2

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

SEITE 3 – 4

IMMOBILIENANGEBOTE

SEITE 5

UNTERNEHMERWISSEN

SEITE 6

TERMINE & ANGEBOTE

SEITE 7

Ostergrüße

Liebe Unternehmerinnen und Unternehmer!

Ostern ist die Gelegenheit, die kalte Jahreszeit hinter sich zu lassen und zuversichtlich auf den Rest des Jahres zu blicken.

Wir wünschen ihnen ein schönes Osterfest und ein erfolgreiches Jahr.

Ihr Team der Wirtschaftsförderung Zwickau



15-jähriges Firmenjubiläum der Deutschen Postpartnerfiliale Neubert

Am 24. Februar 2012 feierte Yvette Neubert, Inhaberin des Geschäftes „Papier-, Büro- und Schreibwarenbedarf“ mit Toto- und Lottoannahmestelle in der Oberhohndorfer Karl-Liebknecht-Straße 3 gemeinsam mit Kunden und Geschäftspartnern das 15-jährige Bestehen ihrer Filialpartnerschaft mit der Deutschen Post.

Yvette Neubert hat vor ihrer Selbständigkeit einen Beruf bei der Deutschen Post erlernt und ausgeübt. Bedingt durch Umstrukturierungsmaßnahmen der Deutschen Post und aufgrund ihrer Erfahrungen entschied sie sich für eine Selbständigkeit im Einzelhandel mit den ihr bekannten Komponenten. Ihre mittlerweile erfolgreich betriebene Postpartnerfiliale ist mit der vielfältigen Angebotsbreite ein gut besuchter Anlaufpunkt für die Oberhohndorfer Bürger.

Woche der offenen Unternehmen 2012 in der Stadt Zwickau



Im Rahmen der Aktion „Schau rein! – Woche der offenen Unternehmen Sachsen“ erhielten auch in diesem Jahr vom 12.3. bis 17.3. Schülerinnen und Schüler der Stadt Zwickau die Möglichkeit, sich über verschiedene Berufsbilder, Ausbildungsmöglichkeiten und die dafür notwendigen Anforderungen direkt in den Unternehmen zu informieren. Die Vorbereitung der Woche der offenen Unternehmen erfolgte in diesem Jahr nicht nach der „Regionalvariante“ des Landkreises Zwickau wie noch 2011, sondern über die Internetplattform www.schau-rein-sachsen.de in Verantwortung der Initiative Südwestsachsen e. V. Chemnitz. Durch das Büro für Wirtschaftsförderung der Stadt Zwickau wurden im November vergangenen Jahres **1100 Zwickauer Unternehmen** per E-Mail angeschrieben und zur Teilnahme aufgefordert. Daraufhin boten **35 Zwickauer Unternehmen** zu **111 Terminen** für insgesamt **1648 Schülerinnen und Schüler** Besichtigungen und Präsentationen über Ausbildungswege und Berufsrichtungen an. Über die Internetplattform hatten sich bis zum 12.3.2012 rund **720 Schülerinnen und Schüler** angemeldet. Auch die Stadtverwaltung selbst nutzte die Möglichkeit, Jugendlichen Einblick in die Be-

rufe des Verwaltungsfachangestellten, des Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste/Bibliothek sowie des Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste/Archiv zu geben. Etwa **670 Jugendliche** und **160 Eltern** nutzten dieses Angebot, Einblicke in die Arbeitswelt zu erhalten.

Für die Unternehmen war dies eine gute Gelegenheit, im direkten Austausch und persönlichen Kontakt ihren künftigen Nachwuchs kennenzulernen und diesem frühzeitig und zielorientiert klare Lebensperspektiven zu vermitteln.

>>> Mehr zum Thema unter:
www.schau-rein-sachsen.de

Zwickau kann sich als Kultur- und Einkaufs- stadt über wachsende Beliebtheit freuen

Mit 14 % mehr Ankünften und einem Plus von knapp 13 % bei den Übernachtungen (gegenüber 2010) hat sich auch 2011 die positive Entwicklung in Zwickau fortgesetzt. Die bis dahin besten Ergebnisse des Jahres 2004 konnten erstmals nicht nur wieder erreicht, sondern – insbesondere **mit 19.000 zusätzlichen Übernachtungsgästen** – deutlich überboten werden.

Während die durchschnittliche Verweildauer seit 2007 relativ konstant knapp unter zwei Tagen liegt, setzte sich der positive Trend bei der Auslastung der 1.120 Übernachtungsbetten in 18 Betrieben weiter fort. Seit 2001 buchten 1.853 Gruppen eine Stadtführung bei der Tourist Information Zwickau.

Über 45.400 Personen nahmen in diesem Zeitraum an verschiedenen thematischen Führungen teil.

Der Trend zu mehreren kürzeren Urlaubsreisen ist nach wie vor ungebrochen. Gerade der Städtetourismus boomt in Deutschland und auch Zwickau zieht immer mehr Kulturtouristen an. 1,5 Millionen Deutsche bestreiten ihren Lebensunterhalt inzwischen allein aus dem Städtetourismus. So gibt ein Gast vor Ort im Bundesdurchschnitt 116 Euro pro Kopf und Nacht bei einer Reise mit Übernachtung bzw. 28,50 Euro bei einer Tagesreise ohne Übernachtung aus. Das bedeutet, allein für den Übernachtungstourismus in Zwickau, eine Umsatzgröße von ca. 18 Mio. Euro (2011).

>>> Mehr zum Thema unter:
www.kultour-Z.de



Schülerinnen und Schüler im Bürgersaal des Rathauses, Foto: Stadtverwaltung Zwickau

Wirtschaftsförderung wirbt auf der Hannover Messe für die Stadt und die Region

Drei Unternehmen und die Hochschule komplettieren den Stand in Halle 4 F24/2

Vom **23. bis 27. April 2012** präsentiert sich die Stadt Zwickau erneut auf der Hannover Messe. Aufbauend auf den Erfahrungen des vergangenen Jahres organisieren die Wirtschaftsförderungen der Stadt und des Landkreises Zwickau wieder einen **Gemeinschaftsstand**, der auch in diesem Jahr integriert ist in den IHK-Gemeinschaftsstand „Zuliefermarkt Sachsen“ in Halle 4. Auf dem Stand stellen außerdem vier regionale Unternehmen ihre Produkte und Leistungen vor.



„Mit MPOWER fahren sie weiter.“ ist das Motto der **BITSz engineering GmbH** aus Zwickau. Auf der Hannover-Messe wird dieses Jahr die zweite Generation des MPOWER Hochleistungsmotorreglers für Elektroantriebe vorgestellt. Die Weiterentwicklung ist vor allem unter dem Blickwinkel der Energieeinsparung und Effizienz von großer Bedeutung, da Energie wertvoll ist und die Umwelt geschont werden soll. Mit dem leistungsfähigen Stromrichter, der Drehzahl und Drehmoment von Elektromotoren regelt, wird nun die Reichweite in der Elektromobilität weiter gesteigert, ohne zusätzliche Energie und damit Speicherkapazität zu beanspruchen. Dies wird durch eine patentierte Stromverteilungstechnologie erreicht. Mit einer Verlustleistung, welche um den Faktor zwei kleiner ist als bei bisher üblichen Stromrichtern und seinen geringen Abmaßen erreicht er dadurch eine ausgesprochen hohe Leistungsdichte bei vergleichbaren Kosten. www.bitsz.de



Die **HBL Germany GmbH** aus Zwickau als europäische Vertriebsniederlassung eines indischen Konzerns ist Spezialist für Industriebatterien. Die speziellen Blei-Säure- und Nickel-Cadmium-Batterien dienen als Notstrom-Backup bei Stromausfällen und kommen in verschiedensten Bereichen wie etwa auf Ölplattformen, im Bahnbereich oder in Kraftwerken zum Einsatz. Die korrekte Auslegung der Batterie kann im Notfall Menschenleben retten, z. B. als Energielieferant für den Bremsvorgang von Zügen. Um maximale Sicherheit in einem solchen Notfall zu garantieren, werden die Produkte für jeden Anwendungsbereich individuell entwickelt und konzipiert. Dabei können die Batterien Kapazitäten von mehreren tausend Amperestunden erreichen und füllen spezielle, nach Kundenanforderung konstruierte Batterieräume. www.hbl.in



Die **PROSale Software und IT-Service GmbH** mit Hauptsitz in Werdau hat sich auf die Bereiche Sonderprogrammierung von Unternehmenssoftware für windowsbasierende Systeme für mobile Endgeräte, Schnittstellen und Tools, Zeit- und Betriebsdatenerfassungslösungen, Projektmanagementlösungen und CMS-Webmodule spezialisiert. Für PROSale stehen effiziente Lösungen im Vordergrund, ob mit Standardsoftware oder durch eigens programmierte Systeme. Die geeignete Hardware zu finden und die erarbeiteten Lösungen beim Kunden umzusetzen gehört genauso zum Leistungsangebot wie die anschließende Betreuung der implementierten Systeme und natürlich die Unterstützung der Nutzer. www.prosale-team.de



„Wissen schafft Vorsprung – Vorsprung mit uns“ – das ist das Motto der **Westfälischen Hochschule Zwickau (WHZ)**, die sich in diesem Jahr ebenfalls am Gemeinschaftsstand der (Automobil)-Region Zwickau präsentiert. Passend zum Rahmen der „Industrial Supply“ stellt die WHZ ihre Fakultät Automobil- und Maschinenbau mit ihren vier Studiengängen Automobilproduktion, Maschinenbau, Industrial Management & Engineering sowie Textil- und Ledertechnik vor.

Insbesondere wird ein Einblick in die Ergebnisse gemeinsamer Forschungsaktivitäten der Fakultät Automobil- und Maschinenbau mit Industriefirmen gegeben. Bauteile im Kraftfahrzeugbau und ihre verschiedenen Herstellungstechnologien stehen dabei besonders im Focus. www.fh-zwickau.de



>>> Mehr zum Thema Hannover Messe unter: www.hannovermesse.de



Girls' Day 2012: Mädchen suchen Unternehmen – Unternehmen suchen Mädchen!



Am 26. April ist es wieder einmal so weit: Es ist Girls' Day - Mädchen-Zukunftstag! An diesem Tag sollen Schülerinnen ab der fünften Klasse die Möglichkeit erhalten, die Arbeitswelt kennenzulernen oder Kontakte zu weiblichen Vorbildern in Führungspositionen in Wirtschaft und Politik zu knüpfen. Der Zwickauer Arbeitskreis zum Girls' Day sucht nun noch Unternehmen und Institutionen, die mit interessanten Angeboten den Tag bereichern. Der Girls' Day findet in diesem Jahr bereits zum zwölften und zum ersten Mal europaweit statt. Anlass des Aktionstages war und ist, dass Mädchen aufgrund fehlender Informationen über Ausbildungsberufe und Studiengänge

bisher eher auf bekannte, meist „frauentypische“ Berufe zurückgreifen. Damit schöpfen sie ihre Begabungen und Berufsmöglichkeiten nicht voll aus. Der Aktionstag soll den Mädchen ermöglichen, ihre Talente, Fähigkeiten und Interessen zu entdecken und vielfältige Informationen zu erhalten. Gleichzeitig haben Unternehmen die Chance, schon jetzt frauen- und familienfreundliche Details ins rechte Licht zu setzen und damit dem Fachkräftemangel vorzubeugen. Die Entscheidungsträger von Betrieben oder Bildungszentren können Schülerinnen zum Mädchen-Zukunftstag einladen. Die jeweilige Aktion ist dann online unter www.girls-day.de einzutragen. Wünschenswert sind dabei Mitmachaktionen, Experimente und Betriebserkundungen. Für Rückfragen steht die Gleichstellungs- und Ausländerbeauftragte der Stadt Zwickau, Monika Zenner, Telefon: 0375 831834 oder E-Mail: gleichstellungs- undauslaenderbeauftragte@zwickau.de gern zur Verfügung.

>>> Mehr zum Thema unter: www.girls-day.de

Entscheidungen des Stadtrates zu Themen der Wirtschaftsförderung am 29.03.2012

„Vorhabensbeschluss Innere Gebietserschließung Industrie- und Gewerbeflächen an der Reichenbacher Straße – 2. Bauabschnitt“ – damit wurde ein weiterer wichtiger Meilenstein gelegt, um in den nächsten 3 Jahren an diesem traditionellen Industrie- und Gewerbestandort der Stadt Zwickau vorbehaltlich der in Aussicht gestellten Förderung und der Genehmigung der Haushaltssatzung der Stadt Zwickau Infrastrukturmaßnahmen in einem Kostenumfang von ca. 8,3 Mio Euro zu realisieren.

„Besetzung der Planstelle „Büroleiter/-in im Büro Wirtschaftsförderung“ Herr Carsten Körber wird ab 01.05.2012 als Leiter des Büro für Wirtschaftsförderung bei der Stadtverwaltung Zwickau beschäftigt sein.

Kompetenzteam Schule-Wirtschaft traf sich bei Globus



Am 26.03.2012 traf sich das Kompetenzteam Schule-Wirtschaft der Stadt Zwickau zur ersten Sitzung in diesem Jahr im Konferenzraum des Globus-SB Warenhauses an der Äußeren Schneeberger Straße 100. Hauptanliegen der Zusammenkunft war es, im Sinne einer positiven Entwicklung der regionalen Fachkräftestrategie und einer engeren Kooperation aller beteiligten Akteure, künftig bestehende Veranstaltungen zur Berufs- und Studienorientierung zu bündeln und sinnvolle Synergien zwischen diesen herzustellen. Dazu wird die IHK Regionalkammer Zwickau mit den Verantwortlichen der Modellregion Berufs- und Studienorientierung im Landkreis Zwickau die erforderlichen Schritte abstimmen, um zur nächsten Sitzung des Kompetenzteams Schule-Wirtschaft der Stadt Zwickau bereits erste Festlegungen zur weiteren Vorgehensweise treffen zu können.

Kontakt:
Büro für Wirtschaftsförderung
Telefon: 0375/838000
wirtschaftsfoerderung@zwickau.de

Vermittlungsservice für Gewerbeimmobilien

Sie suchen oder bieten ein Gewerbeobjekt in Zwickau? Mit unserem **kostenfreien** Vermittlungsservice für Gewerbeimmobilien helfen wir Ihnen, gewerblich nutzbare Grundstücke, Gebäude und Räume in Zwickau zu finden. Egal ob Miete, Pacht oder Kauf, das Büro für Wirtschaftsförderung unterstützt Sie bei der Suche und stellt für Sie den Kontakt zu Unternehmen, Banken, Maklern und Investoren her.

Aktuelle Angebote von Gewerbeimmobilien

1. Produktions- und Lagerhalle

Anschrift:

Körnerstraße, 08056 Zwickau

Lage:

Die Halle befindet sich in unmittelbarer Nähe zum neu entstehenden Sportbad und zum Glück-Auf-Center; sehr gute Verkehrsanbindung

Objektbeschreibung:

Moderne Gewerbe- und Industriehalle mit einer Größe von 30 m x 19 m, welche zuletzt als Produktionsstätte für Stahlbau genutzt wurde. Die 8 m hohe Halle ist beheizbar und verfügt über eine 5-Tonnen-Kranbahn, die bei Bedarf reaktiviert werden kann. Sie verfügt über eine eigene Zufahrt, das Freigelände ist eingezäunt und es können bei Bedarf weitere Stellflächen hinzugemietet werden.

Angebot:

Vermietung (Mietpreis ist Verhandlungssache)

2. Gastronomische Gewerbeimmobilie

Anschrift:

Katharinenstraße/Alter Steinweg, 08056 Zwickau

Lage:

Die Gaststätte liegt in der Zwickauer Innenstadt, im Wohngebiet Katharinenstraße/Alter Steinweg in unmittelbarer Nähe zum Hauptmarkt, Stadttheater, Rathaus und öffentlichen Verkehrsmitteln. Um den Hauptmarkt ist eine Vielzahl von Büros/Fachämtern der Stadtverwaltung angesiedelt, u.a. befindet sich unweit das Standesamt am Neubergerplatz.

Objektbeschreibung:

Bei dem Gewerbeobjekt mit einer Gesamtfläche von ca. 330 m² handelt es sich um ein saniertes Wohn- und Geschäftshaus in Plattenbauweise. Die Gewerberäume befinden sich im Erdgeschoss. In den Obergeschossen darüber befinden sich vermietete Wohnungen. Zur Gaststätte gehört eine schöne Terrassenfläche für Freiluftsitzeplätze/Biergarten. Die Nutzung ist im Mietpreis enthalten. Es fällt keine Sondernutzungsgebühr an. Die Fassade der Gaststätte ist individuell und charakteristisch gestaltet. Fenster, Lüftung, Sanitär sind saniert, innen besteht Instandsetzungsbedarf

Angebot:

Einzelmiete/Monat: 1.100,00 Euro (Verhandlungsbasis)

Nebenkosten/Monat: 662,00 Euro

Haben Sie das passende Objekt gefunden? Dann rufen Sie uns an. Wir stellen für Sie den Kontakt zum Eigentümer bzw. Verfügungsberechtigten her. Nicht das passende Objekt dabei? Gern helfen wir Ihnen bei der Suche nach dem passenden Objekt, zum Beispiel freien Gewerbegrundstücken, Lagerhallen oder Ladenlokalen.

Kontakt: Büro für Wirtschaftsförderung

Telefon: 0375 838000, wirtschaftsfoerderung@zwickau.de



„Nachhaltigkeit mit Photovoltaikanlagen? Kürzung der Solarförderung um bis zu 29 Prozent.“

Bei einer Einspeisevergütung von lediglich noch 16,5 c/kWh anstatt 23,3 bzw. 21,98 c/kWh für mittlere Dachanlagen von 10 bis 1.000 kWp muss jetzt genauer kalkuliert werden, inwieweit sich eine Investition in eine Photovoltaikanlage überhaupt rentiert. Die Frage, ob die Zukunft des Solarstroms dadurch bedroht ist, kann man jedoch guten Gewissens verneinen. Die Kürzung der Förderung ist volkswirtschaftlich notwendig und durchaus zu vertreten, da die stetig fallenden Modulpreise den sinkenden Einspeisevergütungen entgegenwirken. Kostete ein System im Jahr 2007 noch ca. 3900 Euro/kWp, so sind es aktuell noch etwa 1.600 Euro/kWp.

Geringere Preise sind selbstverständlich nicht die einzige Voraussetzung für die Rentabilität der Anlage. Die Wahl einer geeigneten Immobilie, d.h. mit ausreichender Dachfläche und bestenfalls südlicher Ausrichtung sowie eine gute Kalkulation und die Einbeziehung verschiedener Finanzierungsmöglichkeiten sind weitere wichtige Kriterien. Für die Investition sind Darlehen mit einer Laufzeit bis zu 20 Jahren, einer tilgungsfreien Anfangszeit von 1 – 3 Jahren und sehr niedrigen Zinsen ab 2,07 % effektiv pro Jahr bei der Förderbank KfW erhältlich. Produzierende Unternehmen haben weitere deutliche Vorteile. Darüber hinaus ist eine Anlagenüberwachung notwendig, um die ordnungsgemäße Funktion sowie den Wirkungsgrad der Anlage zu beobachten und somit Sicherheit zu garantieren. Dies kann auf 2 Wegen erfolgen. Zum einen durch einen manuellen Anlagenvergleich in Photovoltaik-Datenbanken oder zum anderen mit Hilfe eines Datenloggers, der die Erträge automatisch überwacht. Berichte oder Fehlermeldungen können hier per E-Mail und Mobiltelefon empfangen oder über ein Internetportal abgerufen werden. Für größere Anlagen ist die zweite Variante empfehlenswert.

Solarenergie ist vielseitig nutzbar. Die Bandbreite reicht von beispielsweise Parkscheinautomaten, Außenbeleuchtungen oder Teichanlagen bis hin zu Segelbooten und Wohnmobilen. Aber vor allem bei Gewerbeimmobilien und in privaten Haushalten sind Photovoltaikanlagen eine echte Ergänzung zur klassischen Stromversorgung. In Verbindung mit einer stationären Stromzweischenspeicherung könnte man im Idealfall seinen kompletten Strombedarf selbst decken, denn die tagsüber gewonnene Solarenergie würde dann auch die Stromversorgung in der Nacht gewährleisten. Jedoch ist diese Technik noch nicht ausgereift und derzeit zu preisintensiv, so dass weiterhin erheblicher Entwicklungsbedarf besteht.

Dessen ungeachtet sind die Potenziale, welche in der Nutzung von Photovoltaikanlagen stecken, immens. Aus ökonomischer Sicht ist es zum einen von Bedeutung unabhängiger von Netzanbietern und deren Preisgestaltung zu sein. Alternative Energieerzeugung ermöglicht es den Unternehmen andererseits aber ebenso ökologische und soziale Aspekte in die Unternehmensstrategie aufzunehmen, um höhere Zwecke der betrieblichen Tätigkeit anzustreben. Wer kein Ziel hat, wird auch keines erreichen.

Weitere Erfolgsfaktoren für das langfristige Bestehen eines Unternehmens sind die Nutzung und Anpassung aller im Unternehmen befindlichen Ressourcen. Nur wer den Anforderungen der sich ständig wandelnden Märkte gewachsen ist und schnell reagiert, wird auf lange Sicht erfolgreich sein.

>>> Mehr zum Thema unter: www.kfw.de



Berater in den Bereichen Finanzen, IT und Immobilien

Die langjährige Erfahrung in der Betreuung von Firmenkunden garantiert eine zukunftsorientierte, ganzheitliche und sichere Optimierung dieser Unternehmensressourcen. Unsere Prämissen sind hierbei eine partnerschaftliche Zusammenarbeit, ein werthaltiger Service sowie eine fundierte Beratung und Realisierung auf höchstem Niveau. Das Zusammenspiel der 3 Bereiche klassischer Unternehmensberatung – IT, Analyse und Realisierung sowie Immobilienmanagement – stellen hier für die Kunden einen deutlichen Mehrwert dar.

Die **Schütz-Beratung** hat ein besonderes Interesse an der Förderung von Nachhaltigkeit – sowohl aus ökonomischer als auch aus ökologischer und sozialer Sicht. Neben der gemeinsamen Maximierung des unternehmerischen Erfolgs spielen aber auch Themen wie der Schutz unserer Umwelt und ein hohes Engagement für die Menschen in unserem Umfeld eine wichtige Rolle. Diesbezüglich sind wir nicht nur Berater, sondern in erster Linie Vorreiter.

Mit 3 eigenen Photovoltaikanlagen aus den Jahren 2007, 2008 und 2009 können wir bei allen Themen absolut praxisnah mitreden. Ein weiterer Meilenstein wird in Kürze die Installation einer Kleinwindkraftanlage sein. Für uns ist es selbstverständlich, Zeit und Geld in Projekte zu investieren, die einem guten Zweck dienen. Deshalb unterstützen wir verschiedenste soziale Projekte.

>>> Mehr zum Thema unter:
www.schuetzberatung.de

Im Rahmen dieser Serie sollen wirtschaftsrechtliche, steuerliche und andere für Unternehmen relevante Themen aufbereitet werden. Nebenstehend finden Sie heute einen Beitrag, der zum Thema Errichtung und Betrieb von Photovoltaikanlagen informiert.

Premiere am 20. April: Lange Nacht der Technik!

Am Freitag, dem 20. April 2012, zwischen 18 und 1 Uhr gibt es auf dem Campus Scheffelberg der WHZ und im August Horch Museum Technik zum Anfassen.

So werden im August Horch Museum verblüffende Vorträge über sächsische Erfindungen geboten, das ADAC-Programm „Mobil mit Köpfchen“ ist da, Zwickauer Gymnasien und die August Horch Berufsschule präsentieren sich mit physikalischen Spielereien, Solarmobilen, Lego-Robotern und dem „Auto der Zukunft“. Aber der Besucher kann sich auch so richtig die Hände schmutzig machen und an Motoren schrauben.

In der WHZ kann man die hochschuleigene Oldtimer-Sammlung bestaunen, hochmoderne Labore und Rollenprüfstände aus nächster Nähe und auch die erfolgreichen Rennwagen des WHZ Racing Teams erleben.

Beide Veranstaltungsorte werden durch VW-Shuttle verbunden sein: Vier T5-Busse aus der Moseler Fahrbereitschaft sorgen in kurzen Abständen für Ortswechsel. Neben wissenschaftlichen und technischen Highlights und Live-Musik werden auch kulinarische Leckerbissen angeboten.

>>> Mehr zum Thema unter: www.fh-zwickau.de und www.horch-museum.de

Termine für UnternehmerInnen in Zwickau

20.04.2012, 18:00 – 01:00 Uhr

„Lange Nacht der Technik“

in der Westsächsischen Hochschule Zwickau, Campus Scheffelstraße und im August Horch Museum, Informationen unter: www.fh-zwickau.de und www.horch-museum.de

23. – 27.04.2012

HANNOVER MESSE 2012

mit Gemeinschaftsstand der Region Zwickau im Stand des „Zuliefermarktes Sachsen“ innerhalb der Internationalen Leitmesse für industrielle Zulieferlösungen und Leichtbau „Industrial Supply“, Informationen unter: Angela Müller, Stadt Zwickau – Büro für Wirtschaftsförderung (0375 83-8006 oder angela.mueller@zwickau.de)

08. – 10.05.2012

LiMA – Internationale Fachmesse & Symposium für Leitbau im Maschinen- und Anlagenbau

Messe Chemnitz, Anmeldung und Information unter: www.lima-chemnitz.de

10./11.05.2012

Ostdeutsches Energieforum 2012

Leipziger Messe GmbH, Congress Center Leipzig, Anmeldung und Information unter: www.ostdeutsches-energieforum.de

24.05.2012, 17:00 Uhr

BIC Technologiestammtisch bei Wolf Straßen- und Tiefbau GmbH, Schachtstraße 4, 08141 Reinsdorf, Informationen und Anmeldung unter: Heide Kunz, BIC Zwickau (h.kunz@bic-zwickau.de)

12. – 15.06.2012

Festwoche anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Westsächsischen Hochschule Zwickau

Festveranstaltung und 2-tägiger wissenschaftlicher Konferenz zum Thema „Mobilität der Zukunft“, Informationen unter: www.fh-zwickau.de

27. – 29.06.2012

SIT 2012 – Sächsische Industrie- und Technologiemesse

Messe Chemnitz, Anmeldung und Information unter: www.sit-chemnitz.de

>>> Ihre Termine sind noch nicht dabei? Senden Sie uns eine Mail: wirtschaftsfoerderung@zwickau.de

4. Zwickauer Sparkassen-Stadtlauf am 17. Juni 2012

Am 17. Juni 2012 startet die vierte Auflage des Zwickauer Sparkassen-Stadtlaufes als Bestandteil der „Deutschland bewegt sich!“-Städtetour 2012. Ziel der Organisatoren ist es, in diesem Jahr die magische 1000 Teilnehmerzahl endlich zu überbieten. In den vergangenen beiden Jahren wurde aufgrund von Regenwetter diese Zielstellung knapp verfehlt. Was bietet die vierte Auflage des Laufes? Im Rahmenprogramm werden wiederum zwei Schülerläufe über 1,4 km (11:05 Uhr) und 2,8 km (11:15 Uhr) auf der innerstädtischen Runde, mit Start und Ziel am Hauptmarkt erfolgen. Bereits 11:00 Uhr haben alle Walker und Nordic Walker die Möglichkeit, eine ca. 9,5 km-Strecke auf dem Muldendamm in Angriff zu nehmen. Den Auftakt der Veranstaltung bildet der Barmer GEK Firmen- und Vereinslauf (Start: 10:30 Uhr) über 4,2 km. Wir erwarten auch bei diesem Lauf hohe Teilnehmerzahlen und vor allen Dingen Mannschaften, die erstmals an den Start gehen. Die Männer-, Frauen- und Mixedmannschaften bestehen jeweils aus 4 Startern. Den Höhepunkt bildet der Sparkassen-Hauptlauf über 10 km, der um 11:35 Uhr offiziell gestartet wird. Den erfolgreichsten Startern in den einzelnen Wertungsklassen winken wiederum wertvolle Sachpräsentate. Alle Teilnehmer erhalten beim Zieleinlauf eine Finisher-Medaille und haben die Möglichkeit ihre Urkunde Online auszudrucken.

>>> Ausschreibung und die Meldemodalitäten finden sie unter www.zwickau.de/stadtlauf.de

Impressum

Herausgeber:

Stadtverwaltung Zwickau –
Büro für Wirtschaftsförderung
wirtschaftsfoerderung@zwickau.de

Gestaltung und Satz:

Appelt Mediendesign GmbH
www.appelt-mediendesign.de